

Unterfunktion der Schilddrüse

Die Schilddrüse bildet die für den Körperstoffwechsel wichtigen Hormone Thyroxin (T₄) und zum kleinen Teil Trijodthyronin (T₃). Produziert die Schilddrüse zu wenig dieser Hormone, kann das viele klinische Auswirkungen haben. Die Erkrankung wird als **Schilddrüsenunterfunktion** oder **Hypothyreose** bezeichnet. Meist zeigen die betroffenen Hunde im **mittleren Alter** die ersten Krankheitsanzeichen. Die Hunde sind vermehrt **müde** und **teilnahmslos**, **nehmen leicht zu** und haben **Haut- und Fellprobleme**. Einige Hunde können auch aggressiv und ängstlich werden. Durch die lebenslange Gabe von Medikamenten können die klinischen Anzeichen der Hypothyreose deutlich vermindert oder beseitigt werden.

Alles rund um das Thema der Schilddrüsenunterfunktion gibt es hier in einem Video.

Ursache der Hypothyreose beim Hund

Die häufigste Ursache für die Entwicklung einer Unterfunktion der Schilddrüse (Hypothyreose) ist eine **Immunerkrankung**. Dabei reagiert das körpereigene Abwehrsystem über und richtet sich gegen das eigene Gewebe. Die Schilddrüse entzündet sich. Im weiteren Verlauf wird immer mehr Schilddrüsengewebe zerstört, bis die Entzündung schließlich abklingt. Dieser Prozess kann Monate bis Jahre dauern. Am Ende ist das Schilddrüsengewebe geschrumpft und funktionslos.

Anzeichen einer Hypothyreose beim Hund

Eine Hypothyreose tritt vorwiegend bei **mittelgroßen** und **großen Hunden** auf. Die Erkrankung entwickelt sich meist schleichend über Monate bis Jahre und wird häufig erst bei Hunden im **mittleren Lebensalter** diagnostiziert.

Die Schilddrüsenhormone spielen eine wichtige Rolle im **Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel** und beeinflussen auch den **Wärmehaushalt**. Daher sind die Krankheitsanzeichen sehr vielfältig und geben anfangs oft nur vage Hinweise auf eine Hypothyreose.

- Die betroffenen Hunde sind häufig **teilnahmslos**, **schwach**, **schlafen** mehr und länger.
- Die Hunde haben **Gewichtsprobleme** und nehmen leicht zu.
- Sie **frieren** häufiger.
- Das **Fell** wird oft **spröde**, **brüchig oder feiner**, lässt sich **leicht rausziehen** oder **wächst schlecht nach**.
- Die **Haut** kann sich **dunkel verfärben** oder neigt zu **trockener oder öligen Schuppenbildung**.
- Hautinfektionen und Gehörgangs-Entzündungen treten gehäuft auf
- Manche Hunde bekommen durch Wassereinlagerungen (Ödem) im Bereich des Kopfes, besonders um die Augen, einen „tragischen Blick“

Die Schilddrüse beeinflusst auch die **Psyche und das Verhalten**. Ein Mangel an Schilddrüsenhormonen kann die Entstehung und Ausprägung zahlreicher **Verhaltens- und Aufmerksamkeitsstörungen**, wie Aggression, Ängstlichkeit oder Unterwürfigkeit hervorrufen.

Diagnose der Hypothyreose beim Hund

Zur Absicherung der Diagnose wird das **Schilddrüsenhormon (T₄)** oft in Verbindung mit dem Schilddrüsen-stimulierenden Hormon (**cTSH**) bestimmt.

Weitere Untersuchungen dienen von Fall zu Fall zum Ausschluss anderer, schilddrüsenunabhängiger Erkrankungen. Denn auch andere Krankheiten und bestimmte Medikamente, wie z. B. Kortison, können zu einem Absinken der Schilddrüsenhormone führen und eine Schilddrüsenunterfunktion vortäuschen. Solche Arzneimittel sollten vier bis sechs Wochen vor der Blutuntersuchung nicht mehr gegeben werden.

Behandlung der Hypothyreose beim Hund

Wenn die Untersuchungsergebnisse die Diagnose Hypothyreose bestätigen, ist die Behandlung relativ leicht. Dafür stehen Medikamente mit dem **Wirkstoff Levothyroxin** zur Verfügung. Innerhalb einer Woche ist meist ein erster Therapieerfolg sichtbar. Der Hund wird munterer und aufmerksamer. Geduld ist jedoch wichtig. Die mit der Schilddrüsenunterfunktion einhergehenden Veränderungen, wie z. B. der Haut und des Haarkleids verbessern sich unter der Behandlung oft erst nach Monaten.

Das Medikament hilft den betroffenen Hunden bei einer regelmäßigenEingabe in den meisten Fällen lebenslang. Die erste **Hormonkontrolle** sollte **6 Wochen nach Beginn** der Therapie erfolgen. Die Blutabnahme erfolgt dabei 3 bis 5 Stunden nach Gabe der üblichen Tablettendosis. Später dienen **regelmäßig durchgeführte tierärztliche Kontrollen** mit Hormonuntersuchungen dazu, die Behandlung so effektiv und schonend wie möglich für Ihren Hund zu gestalten.

Service für Tierhalter

Mein Hund mit Hypothyreose - Informationsseite

[Zur Website <http://www.mein-hund-mit-hypothyreose.de/>](http://www.mein-hund-mit-hypothyreose.de/)

Die Normalisierung kann innerhalb von Wochen eintreten.
Die positiven Effekte können ein Leben lang anhalten.

		Wed 01	Thu 02	Fri 03	Sat 04	Sun 05
Mon 06	Tue 07	Wed 08	Thu 09	Fri 10	Sat 11	Sun 12
Mon 13	Tue 14	Wed 15	Thu 16	Fri 17	Sat 18	Sun 19
Mon 20	Tue 21	Wed 22	Thu 23	Fri 24	Sat 25	Sun 26
Mon 27	Tue 28	Wed 29	Thu 30			

Was ist eine Hypothyreose? >

Auf welche Symptome sollte ich achten? >

Wie wird die Hypothyreose behandelt? >

In Verbindung stehende Artikel

Unterfunktion der Nebenniere – Addison

[Artikel lesen](#)



Überfunktion der Nebenniere - Cushing

[Artikel lesen](#)



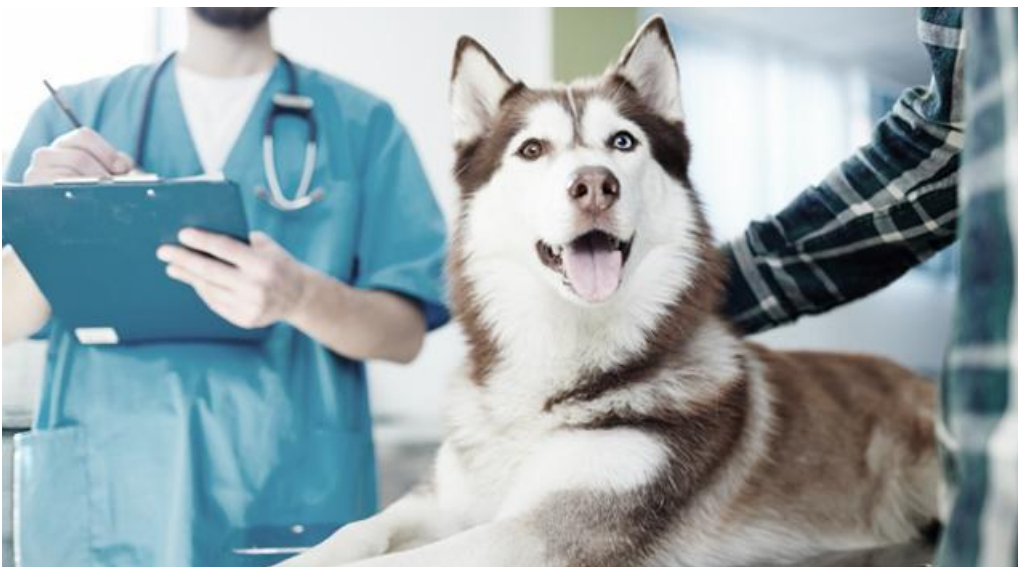
Haut & Haarkleid

[Artikel lesen](#)



Diagnostik

[Artikel lesen](#)



Wichtiger Hinweis: Alle gezeigten Artikel dienen zur Information und dürfen nicht für eigenständige Diagnosen oder Therapieversuche verwendet werden. Sollte sich ihr Tier auffällig verhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Tierarzt.

[PDF herunterladen](#)